

Germany-Dortmund: Research services

OJ S 243/2022 16/12/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Postal address: Friedrich-Henkel-Weg 1-25

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44149

Country: Germany

E-mail: Barrierefreiheit@leinemann-partner.de

Telephone: +49 23190710

Fax: +49 23190712454

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/63c26591-50b2-4a57-bdea-a0c85dce6130

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/63c26591-50b2-4a57-bdea-a0c85dce6130

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Pilotstudie: Förderung der Barrierefreiheit bei der Datenerhebung von Arbeitsbedingungen

Reference number: 598-22

II.1.2. Main CPV code

73110000 Research services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Um auch die Zielgruppe der Menschen mit Behinderung(en) in ihrer heterogenen Vielfalt hinsichtlich der Behinderungsart, aber auch der Arbeitssituation abbilden zu können, gilt es gezielt entsprechende Zusatzstichproben zu generieren und Kommunikationsbarrieren im Rahmen von quantitativen Befragungen abzubauen. In der Pilotstudie „Förderung der Barrierefreiheit bei der Datenerhebung von Arbeitsbedingungen“ wird insgesamt das Ziel verfolgt, ein Konzept für eine quantitative Befragung zu entwickeln, um zukünftig auf einer umfassenden Daten- und Informationsgrundlage die Arbeitssituation von Menschen mit Behinderung(en) auf dem 1. Arbeitsmarkt abbilden zu können.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

73110000 Research services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Um auch die Zielgruppe der Menschen mit Behinderung(en) in ihrer heterogenen Vielfalt hinsichtlich der Behinderungsart, aber auch der Arbeitssituation abbilden zu können, gilt es gezielt entsprechende Zusatzstichproben zu generieren und Kommunikationsbarrieren im Rahmen von quantitativen Befragungen abzubauen. In der Pilotstudie „Förderung der Barrierefreiheit bei der Datenerhebung von Arbeitsbedingungen“ wird insgesamt das Ziel verfolgt, ein Konzept für eine quantitative Befragung zu entwickeln, um zukünftig auf einer umfassenden Daten- und Informationsgrundlage die Arbeitssituation von Menschen mit Behinderung(en) auf dem 1. Arbeitsmarkt abbilden zu können.

Eine nähere Projektbeschreibung, in der das Beschaffungsvorhaben eingehend erläutert wird, ist in der Vergabeunterlage „Leistungsbeschreibung_Pilotstudie“ enthalten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zusätzlich zum Grundangebot, ist als separat budgetierte Option folgendes anzubieten:

Optionaler Feld-Pretest zur Prüfung des Erhebungsinstrumentes / der Erhebungsinstrumente (technischer Ablauf, Filterführung etc.) und zur genauen Bestimmung der Interviewdauer (max. 30 Minuten). Der Pretest soll mit zur Grundgesamtheit gehörenden Personen durchgeführt werden und 100 auswertbare Interviews umfassen (alternativ 200 Interviews und 500 Interviews, Kostenpläne sind separat auszuweisen – vgl. Kostenplan).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Beleg über das Vorhandensein der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist ein Nachweis über die Eintragung im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister als Anlage vorzulegen.

(Alternativ ankreuzen: Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister verpflichtet).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Als Beleg über das Vorhandensein der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (Mindestdeckungssumme von 1.500.000 € für Personenschäden und Mindestdeckungssumme von 250.000 € für Sachschäden) sowie für Vermögensschäden (Mindestdeckungssumme von 250.000 €) mit einer aktuellen Gültigkeit als Anlage vorzulegen.

Alternativ Zutreffendes ankreuzen: „Ich/Wir verfüge(n) aktuell nicht über entsprechende Haftpflichtversicherungen, verpflichten mich/uns aber, solche im Auftragsfall unverzüglich abzuschließen und gegenüber dem Auftraggeber binnen zwei Wochen nach Zuschlagserteilung unaufgefordert nachzuweisen“ ODER Ich bin/Wir sind Selbstversicherer. Eine entsprechende Haftpflicht kann ich/können wir nicht abschließen und daher auch nicht vorweisen. Einen Nachweis hierüber habe ich/haben wir dem Angebot beigelegt.“

2. Angabe Gesamtumsatz des Bieters (in EUR brutto) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1. Mindestdeckungssumme von 1.500.000 € für Personenschäden und Mindestdeckungssumme von 250.000 € jeweils für Sachschäden sowie für Vermögensschäden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Beleg der Kenntnisse und Erfahrungen des Bieters in der Konzipierung und Durchführung von repräsentativen quantitativen Befragungen: Nachweis durch Benennung von zwei (2) unternehmensbezogenen und abgeschlossenen Referenzprojekten innerhalb der letzten 5 Jahre. Angabe Name und Art des Referenzgebers (Auftraggeber des Referenzauftrags), Thema/Gegenstand der Befragung, Angabe Stichprobenbasis, Angabe Stichprobengröße, Angabe Erhebungsmodus, Zeitraum der erbrachten Leistung (zwingend in den letzten 5 Jahren begonnen und abgeschlossen) (Monat/Jahr bis Monat/Jahr), Auftragswert des Referenzauftrags in EUR netto.
2. Beleg der Kenntnisse und Erfahrungen des Bieters im Bereich Inklusion und Erwerbstätigkeit: Nachweis durch Benennung von einem (1) unternehmensbezogenen und abgeschlossenen Referenzprojektes innerhalb der letzten 5 Jahre. Angabe Name und Art des Referenzgebers (Auftraggeber des Referenzauftrags), Thema/Gegenstand des Referenzprojekts, Zeitraum der erbrachten Leistung (zwingend in den letzten 5 Jahren begonnen und abgeschlossen) (Monat/Jahr bis Monat/Jahr), Auftragswert des Referenzauftrags in EUR netto.
3. Anzugeben ist das jährliche Mittel der fest angestellten Beschäftigten im Betrieb (ohne freie Mitarbeiter/innen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
4. Es ist ein Nachweis über die erforderliche technische Ausstattung zur Durchführung der genannten quantitativen bzw. qualitativen Untersuchungen vorzulegen.
5. Es ist ein Nachweis eines für die geplante Befragung adäquaten datensicherheitsrelevanten Niveaus der infrastrukturellen Ausstattung (technische und organisatorische Maßnahmen Art. 32 DSGVO) zu erbringen.
6. Die Bietenden müssen über eine qualifizierte Fachbegleitung eine interne Qualitätssicherung sicherstellen.
Minimum level(s) of standards possibly required:
zu 1.: Mindestanforderung sind zwei (2) unternehmensbezogenen und abgeschlossenen Referenzprojekten innerhalb der letzten 5 Jahre.

zu 2.: Mindestanforderung ist ein (1) unternehmensbezogenes und abgeschlossenes Referenzprojekt innerhalb der letzten 5 Jahre.

zu 4.: Der/die Bieter müssen über die technische Ausstattung verfügen, um die geforderten Leistungen zur Durchführung der genannten quantitativen bzw. qualitativen Untersuchungen erbringen zu können.

zu 5.: Die infrastrukturelle Ausstattung ist ausreichend, wenn das Vorhaben innerhalb der vorgegebenen Zeit und mit ausreichender Datensicherheit (Gewährleistung der Anonymität der Befragungsdaten bzw. Interviewpartner*innen und Sicherheit der Datenspeicherung nach den Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und allen anderen einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen) realisiert werden kann.

zu 6.: Die Fachbegleitung ist ausreichend, wenn sie eine interne Qualitätssicherung sicherstellt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Abgabe Eigenerklärung_BAuA_zur_Umsetzung_der_EU-VO (Russland-Sanktionen),
Erklärung zur Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB, Abgabe
Eigenerklärung_Datenschutz_Verschwiegenheit_u.a. (Datenschutz, Verschwiegenheit,
MiLoG, Ausschluss Scientology).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/01/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/01/2023 Local time: 12:05

Information about authorised persons and opening procedure:

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Bundeskartellamt des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: poststelle@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/12/2022